

10 Baden-Württemberg Landesstelle		Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	uh	Nr. 1016080337
Verf./Bearb./Hrsg.: Suzuma Zuname		Tabitha Vorname		ID: 161016080337	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Ott, Bernadette Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Broken Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7891-4754-8 ISBN	384 Seitenzahl	17,99 Preis (EURO)			
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr		Schlagwörter Liebe Geheimnis Missbrauch	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Mathéo hat alles, was man sich wünscht. Er ist beliebt, hat gute Freunde, eine attraktive und liebenswerte Freundin und seinen Sport. Er ist ein talentierter Turmspringer und der Goldmedaillenfavorit für Großbritannien bei den Olympischen Spielen. Doch über Nacht ändert sich sein Leben drastisch. Sein Leben wurde zerstört und sein dunkles Geheimnis bedroht nicht nur ihn, sondern auch seine große Liebe.

Beurteilungstext
 Der Jugendroman „Broken – Der Moment, in dem du fällst“ ist ein packender und sehr emotional geschriebener Roman über Mathéo und seine Freunde. Im Mittelpunkt dieser Geschichte steht Mathéo, ein erfolgreicher Turmspringer. Doch trotz all seinem Talent und den vielen materiellen Gütern, die Mathéo und seine Familie besitzt, wirkt er nicht eingebildet oder überheblich. Dies liegt meiner Meinung nach vor allem daran, dass es die Autorin aufs vortrefflichste schafft nicht nur die Stärken von Mathéo hervorzuheben, sondern auch seinen Mangel an familiärer Zuwendung und Liebe.

Von der ersten bis zur letzten Seite fiebert man mit Mathéo mit. Man hofft und bangt und macht sich unendliche Gedanken über Mathéos Geheimnis.

Durch ihren Schreibstil und eine gekonnte Wortwahl regt die Autorin die Leser zum Nachdenken an. Sie schafft es auf schon fast magische Art den Leser zum Teil der Geschichte werden zu lassen. Daher sollte man sich auch nicht wundern, dass man es kaum schafft, das Buch aus den Händen zu legen.

Die Geschichte von Broken ist linear geschrieben, zeichnet sich aber durch viele unerwartete Wendungen aus. Immer, wenn man denkt, dass man weiß, welches Geheimnis Methéo hütet, warum er sich so komisch benimmt, oder wer an Mathéos Geheimnis noch beteiligt ist, fügt die Autorin eine neue Wendung ein. Diese Wendungen sind zwar überraschend aber nach einer Weile sehr gut nachvollziehbar.

Aus pädagogischer Sicht ist dieses Buch sehr wertvoll, da es das Thema Vergewaltigung von Jungen behandelt. Dieses Thema ist in unserer modernen Gesellschaft immer noch ein Tabuthema. Es wird verschwiegen und ignoriert. Daher finde ich es sehr gut, dass dieses Buch ein solch schweres und tabuisiertes Thema aufgreift, verständlich erklärt und somit einen Beitrag zur Enttabuisierung leistet. Ferner schafft es die Autorin, nicht nur dieses Thema anzusprechen sondern auch eine emotionale Verbindung zur Hauptfigur herzustellen. Sie erklärt einerseits, die unterschiedlichsten Gefühle, welche Betroffene durchmachen (z.B. Angst, Verzweiflung, Scham), zeigt auf der anderen Seite aber auch die Verwirrung bei Familie und Freunden auf. Diese Bearbeitung der Gefühle aller Beteiligten ist sehr wichtig, da diese die Geschichte realer machen und einem ein volles Bild vermittelt. Die Autorin achtet dabei auch darauf, dass alles leicht verständlich und nachvollziehbar ist.

Besonders schön ist auch, dass alle Figuren nicht nur Stärken besitzen, sondern auch Schwächen. So wird alles sehr menschlich und real. Man merkt schnell, dass zu jeder Figur und jedem Satz viele Gedanken gemacht wurden, die die Komplexität des Themas darstellen und

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

man nicht denken, dass es jeder fügen und jedem das Herz bekommen gemacht werden, die die Komponenten des Themas darstellen und erfahrbar machen.

Jedes Wort, jeder Satz und jedes Kapitel zieht den Leser magisch an, berührt und sorgt dafür, dass man dieses Buch so schnell nicht vergisst. Demzufolge kann ich dieses Buch sehr empfehlen.

18 Niedersachsen Landesstelle **18Aurich** Ausschuss **Pet** Bearbeitung (Name, Vorname) **Nr. 1816129** Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Suzuma Zuname	Tabitha Vorname	ID: 161816129	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Ott, Bernadette	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Broken - Der Moment, in dem du fällst Titel		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-7891-4754-8	Seitenzahl 384	Preis (EURO) 17,99	
Verlag Oetinger	Ort Hamburg	Jahr 2016	
Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Gewaltverbrechen Liebe
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 24.07.2016	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Matheos Leben ist perfekt: Er hat viele Freunde, ist ein sehr talentierter Turmspringer und hat seine große Liebe bereits gefunden. Seine Eltern sind reich und wollen, dass er an den Olympischen Spielen teilnimmt. Doch nach einem Wettkampf in Brighton ist plötzlich alles anders. Es ist etwas Schreckliches passiert und Matheo versucht das Geschehen zu verdrängen. Sein Leben gerät völlig aus den Fugen. Es ist so grauenvoll, dass sogar die Liebe zu Lola zerstört werden könnte. Sein Leben scheint keinen Sinn mehr zu haben.

Beurteilungstext
 Matheo ist ein talentierter Turmspringer, der ein perfektes Leben führt. Seine große Liebe Lola und ihr Vater Jerry spielen dabei eine große Rolle, denn seine eigenen Eltern interessieren sich nur für Geld und Erfolg. ... bis nach einem Wettkampf etwas Grauenhaftes passiert. Matheos Leben scheint zerstört. Wie soll er mit diesem schrecklichen Erlebnis weiterleben? Er versucht das Geschehene zu verdrängen. Doch die Erinnerungen kommen immer wieder hoch. Wenn er Lola davon erzählt, ist ihre Liebe zerstört. Was soll er nur tun?

Das Buch ist sehr spannend geschrieben, jedoch zieht sich das nachvollziehbare Gefühlschaos von Matheo etwas zu sehr in die Länge. Das Buch ist auf Grund des Themas nicht mal eben so zu lesen. Es geht schon sehr tief in die menschliche Seele eines traumatisierten Menschen hinein und berührt den Leser sehr. Das Cover ist schlicht und gibt keinerlei Hinweise über das Geschehene, so dass man erst sehr spät erfährt, was passiert ist.

Nordrhein-Westfalen	Duisburg	Bei	Nr. 1916505
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: HEGARTY		SHANE	
Zuname		Vorname	
SCHAAF, MORITZ	SALZMANN, BIRGIT	Englisch	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Darkmouth - Die Legenden schlagen zurück Titel			ID: 19161916505 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Darkmouth Reihe			
978-3-7891-3727-3	380	16,99	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Oetinger	Hamburg	2016	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Verlag	Ort	Jahr	
Buch: Hardcover	Fantasy	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 04.08.2016	Schlagwörter Abenteuer Fantastik Freundschaft
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe

Endlich soll Finn seine Berufung zum Legendenjäger erhalten. Ein Tag vor seinem 13 Geburtstag kommen die Halbjäger, seine Freunde und Freundinnen, vor allem Emmie und der Rat der Zwölf in die Stadt. Plötzlich aber ändert sich die festliche Stimmung. Schatten treten auf, Menschen verschwinden und seltsame Runenzeichen erscheinen in der Luft. Die Legenden greifen an.

Beurteilungstext

In diesem dritten Band der Darkmouth - Reihe treten die gleichen Protagonisten wie in den ersten Bänden auf. Auch ohne die ersten Bände gelesen zu haben, kann man schnell in die Ereignisse einsteigen, da immer wieder erklärende Verweise auf frühere Erlebnisse und Erinnerungen gegeben werden. Darüber hinaus sind die Verläufe, die Ereignisse, die Figuren dermaßen stereotyp, dass es keine Überraschungen gibt. Im Gegenteil, immer wieder hat ein Kenner der Fantasyliteratur das Gefühl, selbst den Monstern bereits begegnet zu sein. Nicht nur Redewendungen wie: "du weißt schon wer" - um den Namen eines Monsters nicht nennen zu müssen - erinnern stark an Harry Potter. Das gleiche gilt für die Darstellung der Wirkungsweise von Mr Glad, der hier die Rolle von Voldemort übernimmt: er saugt seinem Gegner die Seele, sein Sein aus dem Körper (die Todesser).

Es gibt keinen großen, alles überspannenden Spannungsbogen, sondern es reihen sich viele Ereignisse aneinander, die kurzfristig Spannung erzeugen. Leider sind auch die Charaktere wenig differenziert, so dass gut und böse immer eindeutig festliegt.

Liegt es am Original oder an der Übersetzung? Immer wieder treten unübliche Satzstrukturen auf, bei denen die Satzglieder nicht in ihrer üblichen Ordnung stehen, so dass nur ein erneutes Lesen das Leseverstehen ermöglicht: Beispiel: ... er nahm eines nach dem anderen die Messer aus der Kilttasche S. 13, statt: er nahm ein Messer nach dem anderen aus seiner Ebenso werden häufig Bandwurmsätze gebildet, bei denen falsche oder fehlende Kommasetzung das Leseverstehen erschwert.

Und dann noch ein Wort zur Illustration: die schwarz eingefärbten Seitenränder, die vereinzelt eingeschwärzten Buchseiten und die, die Kapitel einleitenden Schwarz-Weiß-Zeichnungen, geben dem Buch zwar einen düsteren Anstrich, erhöhen aber nicht die Qualität der Literatur.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bielefeld Ausschuss	SaSie Kürzel	Nr. 1916684
Verf./Bearb./Hrsg.: Thor Zuname		Annika Vorname	
Jönsson, Maria Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Behnken, Kerstin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	
Das Mädchen von weit weg Titel			ID: 19161916684 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7891-0422-0 ISBN	32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Poetische Parabel Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 10.08.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Ein Buch über den Sinn von Gemeinschaft			Schlagwörter Gemeinschaftssinn Nächstenliebe
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe

Die Graue ist eine Einzelgängerin, die mit ihrer Einsamkeit sehr zufrieden ist, bis das Mädchen aus dem Schnee an ihre Tür klopft und ihre Welt auf komplett den Kopf stellt. Erst als das Mädchen aus dem Schnee die Graue wieder verlässt, wird dieser klar, dass ein Leben in Gemeinschaft lebenswerter ist, als das Einsiedlerleben, das sie vorher geführt hat.

Beurteilungstext

"Das Mädchen von weit weg" wurde von Annika Thor geschrieben und im Jahr 2016 erstmals in Deutschland veröffentlicht. Die Geschichte wurde mit vielen eindrucksvollen Illustrationen unterlegt, die von Maria Jönsson entworfen wurden. Das Titelbild ist ansprechend gestaltet und weckt das Interesse der Leser. Es handelt sich um eine poetische Parabel, in der der Begriff Mitmenschlichkeit auf eine ansprechende und verständliche Weise thematisiert wird. Text und Illustration zeigen ein stimmiges Bild. Durch dieses Zusammenspiel wird ein komplexes Thema leicht und verständlich vermittelt. Insgesamt hat mir das Buch gut gefallen. Es ist ansprechend gestaltet und auch für jüngere Kinder gut verständlich.

25 Thüringen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Jt. Kürzel	Nr. 25169955
Verf./Bearb./Hrsg.: Thor Zuname			Anika Vorname	
Jönsson, Maria Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Behnken, Kerstin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache		
Das Mädchen von weit weg Titel			ID: 1625169955	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-0422-0 ISBN	30 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fremde Hilfsbereitschaft Einsamkeit	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 24.09.2016	
Verlag Datum			Internet?	

Inhaltsangabe
 Ein kleines Mädchen von irgendwoher klopft eines Tages an die Tür der grauen Frau und sucht ein Zuhause. Die Frau möchte keine Veränderung, aber irgendwie öffnet sie die Tür doch einen Spalt breit. Und so beginnt sich ihr Leben zu verändern.

Beurteilungstext
 Das erste Gefühl, wenn man dieses Buch in die Hand nimmt, ist ein haptisches. Ein Leineneinband? Dann sieht man, das Mädchen von weit weg sitzt wie eine kleine Außerirdische unter einem kahlen Baum. Die graue Frau sieht zu ihr und alles scheint sich um das Mädchen zu drehen. Ringsum ist alles weiß und kalt. Nun auf den zweiten Blick sieht man zartes Grün am Baum und einen farbigen Himmel hinter der weiten Landschaft. Das Mädchen ist in einen roten Anzug gehüllt und rot sind auch einzelne Kerzen, die im Hintergrund leuchten. Vor allem aber bestimmen grafisch schwarze Linien das Titelbild und auch die Illustrationen des gesamten Buches.
 Das kleine Mädchen klopft an die Tür und bittet um Einlass. Aber die Frau möchte nicht gestört werden. Sie ist an ihre Einsamkeit, die sie grau gemacht hat, gewöhnt. Sie möchte keine Veränderung. Aber doch hat sie ein Herz. Wenigstens einen Moment, eine Nacht bietet sie dem Kind ein Obdach und etwas warme Milch. Und jetzt sieht man, dass ringsum die Sterne leuchten und der Schnee im Mondlicht blinkt. Und auch in ihrem grauen Zuhause gibt es etwas Farbe. Das Feuer im Ofen strahlt, dort, wo die Frau läuft, macht sie Licht. So begleiten zu- und abnehmende Farbakzente die Zuwendung der Frau zum Kind. Bis schließlich eine Farbenpracht entstehen kann.
 Der Text bleibt wie die Bilder unkonkret. Es bleibt eine nicht genauer bestimmte Frau und ein Mädchen von irgendwoher. Die Frau erinnert sich an allgemeine Verhaltensregeln: Was macht man mit einem Kind? Was macht man mit jemandem, der spätabends aus der Kälte zu einem ins Haus kommt? Und sie fragt WARUM? Und sie wird aktiv, weil „nichts mehr so war, wie es sein sollte“.
 Das Bilderbuch nimmt das Thema Zuwendung zu Hilfsbedürftigen und Fremden sehr intensiv auf. Die Bilder, die viel Freiraum lassen, ziehen den Leser mit ihrer überdeutlichen Sprache in die Geschichte: ungewöhnliche Perspektiven, stark symbolhafte Bildmittel und die meist wenig differenziert gestalteten Figuren, deren Körperhaltung deshalb ganz besonders eindringlich wirkt. Annika Thor und Maria Jönsson erzählen eine Geschichte, die viele individuelle Bezüge und Deutungsmöglichkeiten offen lässt.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPFB Kürzel	Nr. 201677	
Verf./Bearb./Hrsg.: Thor Zuname		Annika Vorname		ID: 2016201677
Jönsson, Maria Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Behnken, Kerstin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache		
Das Mädchen von weit weg Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				
978-3-7891-0422-0 ISBN	32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter Einsamkeit Mitmenschlichkeit Toleranz
Erstelldatum: 20.09.2016				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Überall liegt hoher Schnee und es ist spät am Abend als das Mädchen an die Tür des Hauses klopft, in dem die Graue wohnt. Es ist ganz allein sehr weit gelaufen und braucht jetzt einen wärmenden Unterschlupf für die Nacht. Der Grauen gefällt das gar nicht, denn sie will lieber allein sein. Dann lässt sie das Mädchen doch herein und damit kommt etwas in ihr Leben, das völlig neu für sie ist und alles verändert.

Beurteilungstext
 Einsamkeit ist für viele Menschen ein großes Problem, aber die Graue hat sich aus eigenem Willen vor der Welt zurückgezogen und meidet jeden Kontakt nach aussen. Als jedoch das kleine Mädchen um Obdach bittet, lässt sie sich erweichen und öffnet ihre Tür. Ganz langsam und zögerlich nähern sich die beiden an und die alte Frau übernimmt in kleinsten Schritten die Fürsorge für das Kind, das auch keinen mehr hat, der sich um es kümmert. Als es wieder gegangen ist, empfindet die Graue ihre Einsamkeit und sucht mit Erfolg den Menschen, der ihrem Leben wieder Sinn und Wärme gibt. Zusammen suchen sie dann ein neues Zuhause. Der Text ist in klarer, altersgemäßer Sprache gehalten und kann so auch kleinen Kindern die Botschaft vermitteln, dass ein Miteinander das Leben bunter und reicher macht und besser ist als einsam und allein zu bleiben. Entsprechend dem Inhalt sind die abstrakten Illustrationen zu Beginn in düsteren Farben gehalten und werden mit dem Fortlauf der Erzählung immer bunter und fröhlicher. Das Bilderbuch wurde von der Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zum Buch des Monats September 2016 erklärt. Parabel über die Kraft der Mitmenschlichkeit

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RPSc Kürzel	Nr. 201678
Verf./Bearb./Hrsg.: Jacobs Zuname			Tanja Vorname	
zur Brügge, Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Der kleine Fuchs hört einen Mucks Titel			ID: 2016201678	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-0443-5 ISBN	14 Seitenzahl	5,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 05.09.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Material: strapazierfähige Pappe mit abgerundeten Ecken			Schlagwörter Tiere Mutter-Kind-Beziehung	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			.....

Inhaltsangabe
 Der kleine Fuchs tapst durch den Wald und folgt einem ganz bestimmten Mucks. Wen er da wohl findet?

Beurteilungstext
 Leuchtend Orange hebt sich der kleine Fuchs auf dem Cover von den verschiedenen Grüntönen des Waldes ab und fasziniert sofort den Betrachter .

Auf der Suche nach dem ganz besonderen Mucks begegnet er bei seinem Streifzug durch den Wald verschiedenen Tieren (Kuh, Schwein, Maus, ...). Doch er gibt nicht auf. Schließlich findet er den Ort und wird liebevoll aufgenommen. Dieser ganz bestimmte und unverwechselbare Mucks konnte natürlich nur von der Mama sein.

Eine kurze und zauberhafte Geschichte, die berührt, wird liebevoll in kleinen Versen erzählt und ist mit leuchtenden Farben lebendig und einfach schön illustriert.

Ein Buch zum Liebhaben!

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Hö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25160206 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Brügge, zur Zuname		Anne-Kristin Vorname	
ID: 1625160206		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Jacobs, Tanja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Der kleine Fuchs hört einen Mucks Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-7891-0443-5 ISBN		<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
16 Seitenzahl		5,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag		Hamburg Ort	
2016 Jahr		Schlagwörter	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Familie Fremde Tierlaute	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 28.08.2016	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der kleine Fuchs im Wald hört verschiedene Geräusche und geht ihnen nach. Zu wem gehören sie?

Beurteilungstext
 Ganzseitige, farbenfrohe Illustrationen und Texte in Reimen zeichnen dieses Bilderbuch für Kleinste aus. Scheinbar allein sitzt der kleine Fuchs im Wald und hört doch immer wieder einen Mucks. Er geht im nach und trifft die Kuh, das Schwein, den Hahn, die Maus, den Uhu und schließlich seine Mama. Alle Tiere verraten ihren Mucks und damit ihren Tierlaut. Die Texte sind in gereimten Vierzeilern verfasst und machen den Kindern viel Spaß. Der kurze, zweizeilige Zwischentext ist immer derselbe, dadurch haben das Buch und die Texte einen hohen Wiedererkennungswert. Die Kinder sprechen bald einzelne Wörter und Textzeile mit. Die Bilder in natürlicher, lebendiger Farbigkeit zeigen den Fuchs mit dem jeweiligen Tier und werden nur durch wenige Details ergänzt. Die vorherrschende Farbe ist, dem Wald angemessen, grün. Die Größenverhältnisse zwischen den Tieren sind dem Natürlichen angelehnt. Die Tiere, die der Fuchs trifft, werden mit einem Detail ihres natürlichen Lebensraumes gezeigt, die Kuh auf der Wiese, das Schwein im Schlamm, der Hahn auf dem Mist, der Uhu im Baum. Eine große Rolle spielt für den Betrachter natürlich auch das Wiedererkennen der Mama. Ein liebenswertes, sehr gelungenes Bilderbuch für Kinder ab 1,5 Jahren.

10 Baden-Württemberg		Is	Nr. 1016080327
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Livanios		Eleni	
Zuname		Vorname	
Lütje, Susanne			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der liebste Schatz der Welt			
Titel			
Reihe			
978-3-7891-7942-6	16	5,99	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Oetinger	Hamburg	2016	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch: Hartpappe		Bilderbuch	
Medienart/Ausführung		Gattung	
		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
geeignet als Geschenk zur Geburt oder zum 1. Geburtstag			
ID: 161016080327			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert			
<input type="radio"/> empfehlenswert			
<input type="radio"/> eingeschränkt empf.			
<input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock			
<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff			
<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13			
<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15			
<input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17			
<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18			
<input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Geburt			
Familie			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 28.04.2016			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Dieses kleine Pappbuch ist die illustrierte Liebeserklärung einer Mutter an ihr Kind.

Beurteilungstext
 Pappe- und Bilderbücher, die die Liebe zwischen Mutter bzw. Vater und ihrem Kind thematisieren, gibt es einige. Schließlich sind junge Eltern vor allem im ersten Jahr mit ihrem Kind emotional sehr empfänglich und somit die beste Zielgruppe für Produkte, die auf diese Emotionalität setzen.
 "Der liebste Schatz der Welt" ist ein besonders gelungenes Buch, das sich vor allem als Geburtsgeschenk für die Eltern oder dann zum ersten Geburtstag direkt für das Kleinkind geradezu anbietet.
 In kurzen, gereimten Vierzeilern beschreibt die Autorin auf jeder Seite eine typische Situation aus dem Alltag mit einem kleinen Kind (spielen, picknicken, schlafen gehen ...) und zwar so allgemein gültig, dass sich die Eltern als Vorlesende problemlos selbst wiedererkennen und auf jeder Seite ein "Aha"-Erlebnis à la "Das kenne ich. Genauso ist es." erfahren. Die kurzen Verse sind ganz einfach gehalten und ermöglichen dem Kind, schon früh die Endreime aufzunehmen und mitzusprechen. Die Illustrationen (eine Bärenmutter mit Bärenkind) sind durchweg sehr liebevoll und warm gehalten und ergänzen den Text mit zahlreichen kleinen Details. Einzig auf der letzten Seite hätte dem Sprachfluss das Weglassen des ersten Wortes in der letzten Zeile gut getan, aber dieser kleine "Sprachstolperer" ist wirklich eine Kleinigkeit im Gesamtwerk - ein rundum gelungenes Büchlein für die Altersgruppe ab 15 Monate und für junge Eltern.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 1816484
Verf./Bearb./Hrsg.: Michaelis Zuname			Antonia Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Die Attentäter Titel			ID: 161816484	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-0456-5 ISBN	447 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Politik Religion Freundschaft	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 27.09.2016	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Cliff konvertiert zum Islam. Er verschwindet irgendwann im Nahen Osten und ist nach einem Jahr zurück. Was hat er in Berlin vor?
 Seine Freunde aus Sandkastenzeiten beobachten ihn, reden mit ihm. Können sie ihn vor sich selbst retten? Will er wirklich zum
 Attentäter werden? Bieten Rückblicke auf das noch junge Leben Erklärungen für die Radikalisierung?

Beurteilungstext
 "Er hat immer im Schatten gelebt. Im Dunkeln. Doch jetzt lebten die Schatten in ihm. Er schien nicht mehr Herr über sie zu sein", sagt sein
 Freund. Schon seit der Kindheit sind Cliff, Alain und Margarete Freunde. Diese Freundschaft war und ist alles andere als einfach. Cliffs
 Mutter hat ein "rein anatomisches Herz", sein Vater trinkt.

In episodenhaften Rückblicken wird aus unterschiedlichen Perspektiven auf das Leben und die Freundschaft der Kinder, der Jugendlichen
 und nun der jungen Erwachsenen geschaut.
 Cliffs Kindheit war schwierig, er war ein schwieriges Kind. Diese prägenden Kindheitserlebnisse kommen immer wieder an die Oberfläche.
 Zeichnerisch hoch talentiert macht er nichts aus seinen Begabungen. Er und Alain müssen sich diverse Male gegenseitig retten. Oft können
 sie nicht miteinander und auch nicht ohne einander. Sie gehören zusammen wie das "Helle und das Dunkle". Margarete ist ihr Anker. Cliff
 sucht aber weitere Anker. Er findet sie zuerst bei den Neonazis, dann im Islamismus. Immer enger wird sein Denken, dennoch sucht und
 braucht er seine Freunde, und dies nicht nur als Tarnung. Er kämpft nicht nur gegen die Gesellschaft, er kämpft auch gegen sich selbst.
 Können die Freunde ein geplantes Attentat verhindern? Deuten sie ihre Beobachtungen richtig? Können sie Cliff retten?

Freundschaft ist ein starkes Band. Die Dreierbeziehung zwischen diesen Protagonisten geht über das Platonische hinaus. Zwischendurch
 blickt man in menschliche Abgründe.
 Die Autorin erzählt die Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft, Islamismus, Selbsterstörungswillen, in einem fesselnden
 Sprachstil und einer interessanten Komposition.
 Ihr gelingt es, eine Sogwirkung und einen Nachklang zu erzeugen durch Inhalt, gewählte Erzählform und die Erzählsprache.
 Die Geschichte ist politisch sehr aktuell.

Die Autorin war mit "Der Märchenerzähler" für den deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.
 Fazit: Eine lohnenswerte Lektüre mit viel Stoff zum Nachdenken. Für geübte Leser/innen.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	SB Kürzel	Nr. 1816351
Verf./Bearb./Hrsg.: Hennig Zuname			Simone Vorname	
Karipidou, Maria Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
..... Übersetz. aus Sprache			ID: 161816351	
Im Affenzahn mit der Bimmelbahn - Das große James Krüss Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7891-0372-8 ISBN			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
144 Seitenzahl			16,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag			Hamburg Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter Fantastik Tiere	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Fantasy Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 12.08.2016	
.....			Verlag Datum	
.....				

Inhaltsangabe
Das große James-Krüß-Vorlesebuch mit einer Sammlung von Gedichten und Geschichten. Ein Vorlesespaß für die ganze Familie und die Grundschule!

Beurteilungstext
Viele Gedichte und Geschichten von James Krüss kennen die meisten Erwachsenen auf jeden Fall. Simone Hennig hat das neue große Vorlesebuch zusammengestellt und herausgegeben.

Auffallend sind die farbig unterlegten Doppelseiten, die Lust auf das Lesen und Vorlesen verbreiten, aufgelockert durch fantasievolle Illustrationen von Maria Karipidou. Stilisierte Tiere, Häuser, Bäume, Fahrzeuge, farblich ins Bild integriert, unterstreichen die humorvollen Zeilen aus dem Fundus von James Krüss, dem Meister der fantastischen Sprachspielereien. Die Bilder umrahmen passend den Text, ohne im Vordergrund zu stehen, tauchen immer an den richtigen Stellen auf, mal sehr dezent, mal prägender.

Themen wie Tiere, Reisen, Märchenhaftes, Unsinn, Tage und Monate sind in Kapiteln mit ansprechenden Überschriften wie "Verkehrte Welten, ulkige Leute und unglaublicher Unsinn" geordnet. Gedichte wechseln mit Geschichten ab. So bleiben Klassiker wie die Weihnachtsmaus, der Zauberer Korinthe oder die hundertzwei Gespensterchen erhalten. Einigen Eltern werden diese Gedichte aus der Schulzeit in Erinnerung sein, mussten sie doch, abgedruckt in Lesebüchern, auswendig gelernt werden. Gemischt mit den unbekannteren Geschichten ist der Herausgeberin ein amüsantes Familienbuch gelungen. Abends vorgelesen verbreiten die Texte gute Laune.

Viele Gedichte und Texte eignen sich auch zum Vorlesen in der Grundschule, wo sie im Kunstunterricht von den Kindern fantasievoll neu illustriert werden könnten. Als Gedichtsammlung und Geschichtenfundus mit garantiertem Hörvergnügen gehört das Buch in die Schüler- oder Lehrerbücherei.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	uh Kürzel	Nr. 1016080321
Verf./Bearb./Hrsg.: Maar Zuname			Paul Vorname	
Dulleck, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Kakadu und Kukuda Titel			ID: 161016080321	
Reihe			Bewertung	
978-3-7891-4299-4 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
226 Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
16,99 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
Oetinger Verlag			Zielgruppe	
Hamburg Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
2016 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Rätsel(spiele) Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		Rätsel Gedichte Tiere
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Inhaltsangabe				Zentraldatei:
Mit Geschichten, Reimen, Spielen, Gedichten und Rätseln vom trägen Faultier, dem kleinen Känguru und Co. können die Jahreszeiten lachend entdeckt werden.				Verlag Datum

Beurteilungstext

Einband
 Bereits der Titel und die Umschlaggestaltung wecken das Interesse an diesem Buch. Der Kakadu, der kopfüber hängt, das Pullover tragende Chamäleon und vor allem das nichtdefinierbare Tierchen zaubern einem ein Lächeln ins Gesicht und lassen hoffen, dass es im Inneren ebenso lustig und turbulent zugehen wird. Die Vorfreude auf die Geschichten und Gedichte steigt!

Inhalt
 Das Buch ist in vier Teile – Frühling, Sommer, Herbst und Winter – gegliedert. Zu jeder Jahreszeit gibt es ein paar spezifische Geschichten, Gedichte oder Rätsel, die einem ein paar Informationen zu der einzelnen Jahreszeit vermitteln. So erfährt man bspw. dass im Herbst die Zugvögel gen Süden fliegen und dass im Frühling Ostern gefeiert wird. Jedoch besteht der Hauptbestandteil dieses Buches aus Geschichten, Gedichten und Rätseln, die jahreszeitlich unabhängig sind. Dies gefällt mir sehr, da man sich dann nicht auf etwas Bestimmtes einschränken muss.
 Besonders gut haben mir die vielfältigen und außergewöhnlichen Spiele und Informationen gefallen. Städte, die wie Tiere heißen (z.B. Krähen, Kuckuck) und Reime, die sich scheinbar nicht reimen (Sie reimen sich erst, wenn man die Satzzeichen mitliest oder das letzte Wort einer jeden Zeile buchstabiert), sind mir noch in keinem anderen Buch aufgefallen. Diese Aspekte machen das Buch erfrischend anders. Gerade die Spiele/ Rätsel fördern die Wahrnehmung und das Denkvermögen (auch das „um-die-Ecke-Denken“) der Kinder ungemein. So wird jeder Leser beim ‚versteckte Tiere‘ Rätsel dazu aufgefordert in scheinbar tierlosen Wörtern Tiere zu entdecken (bspw. PoliZEISIGNal). Wer jedoch nicht auf die Lösung kommt, muss sich nicht ärgern. Auf der folgenden Seite findet man die Lösung des Rätsels.
 Ein weiterer gelungener Aspekt dieses Buches sind die vielen Lacher, die die Geschichten und vor allem die Gedichte bei Kindern auslösen, da der Autor mit sehr vielen Quatsch-Reimen (z.B. Quallen lieben Speisequark. Der macht die schwächste Qualle stark.) und Wortverdrehungen bzw. –missverständnissen (z.B. Mama Känguru möchte Beeren haben und das Kängurukind kommt mit Bären zurück.) arbeitet. Da Missverständnisse auch im Alltag vorkommen, kann jedes Kind sich damit identifizieren.

Als kleinen Nachteil sehe ich nur, dass Erwachsene, die ihren Kindern dieses Buch/ Teile dieses Buches vorlesen wollen, sich im Vorfeld gut mit dem Inhalt auseinandersetzen müssen, um (sicherlich) aufkommende Kinderfragen beantworten zu können. Da nicht alle ‚Quatschhalte‘ sofort erkennbar sind, kann es sonst zu Falschaussagen kommen. Denn wer weiß schon auf Anhieb, ob es den Regenpfeifer, Bambusbär oder Quastenschwimmer wirklich gibt?!

.....
 Auszeichnungen) zu Paul Maar, jedoch gibt es keinerlei Informationen zur Illustratorin. Dies finde ich besonders schade, da die farbenfrohen Illustrationen sehr liebevoll und detailreich gezeichnet wurden und dadurch sehr ansprechend sind. Sie erwecken das Buch zum Leben! Jedes Bild ist anders. Manche sind schwarz-weiß, andere knallbunt. Auf einigen Seiten wurde mit Fotos gearbeitet. Es gibt realistische Zeichnungen und phantastische Illustrationen. Für jeden Geschmack bietet das Buch etwas. Daher wäre es sehr schön, wenn man die Illustratorin etwas kennenlernen könnte.

Langeweile kommt mit diesem Buch weder durch den Text noch durch die Illustrationen auf. Folglich kann ich dieses Buch für Familien, Kindergärten, Horte und Co. nur empfehlen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	jgr..... Kürzel	Nr. 151625135	
Verf./Bearb./Hrsg.: Wieslander Zuname			Jujja Vorname		
Nordqvist, Sven Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Dörries, Maïke Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache		
Mama Muh fährt Boot Titel					
Reihe					
978-3-7891-0430-5 ISBN	32 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	ID: 16151625135		
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft Sommer		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 30.08.2016 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Mama Muh ist wieder unterwegs und gemeinsam mit Krähe passieren wieder allerhand lustige Dinge.

Beurteilungstext

Ein neues Abenteuer mit Mama Muh steht an. Sie und Krähe erleben wieder ein lustiges Erlebnis. An einem schönen Sommertag sitzt Mama Muh am See und hat kleine Boote gebaut. Sie möchte viel lieber ein richtiges Rennboot haben. Auch Krähe ist von dieser Idee begeistert und erstellt einen Modellplan für ein Rennboot. Also schnappt Krähe sich das Ruderboot vom Bauern und startet mit dem Umbau. Natürlich geht beim Umbau einiges schief, sodass Krähe am Ende doch lieber beim Fliegen bleibt. Mama Muh muss man wegen ihrer Sorglosigkeit und Abenteuerlust einfach gerne haben. Krähe ist auch in diesem Teil gewohnt cool und verrückt.

Die Geschichte hat einen klassischen Mama-Muh-Plot. Es ist eine fantasievolle und lustige Geschichte und wird Kinder sofort begeistern. Auch die Illustrationen von Sven Nordqvist sind fabelhaft. Die Bilder sind in Aquarellfarbengemalt und passen mit dem Text zusammen. Auch sie sind fantasievoll und sehr lustig. Auf den Seiten gibt es viel für Kinder zu entdecken. „Mama Muh fährt Boot“ ist eine amüsante Geschichte für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahre. Es ist ein sehr empfehlenswertes Bilderbuch und kann Kinder anregen, fantasievoller zu denken.

Jannika Grimm

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	uh Kürzel	Nr. 1016043017
Verf./Bearb./Hrsg.: Scheffel Zuname			Annika Vorname	
Tourlonias, Joelle Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Nelli und der Nebelort Titel			ID: 161016043017	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-4753-1 ISBN	255 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantasy Gattung	Schlagwörter Abenteuer Fantasy	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:	Zentraldatei: 31.05.2016 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Nelli und ihre Mutter leben in einem Campingbus und ziehen durch die Welt auf der Suche nach Nellis Vater, der schon vor Nellis Geburt auf das Meer verschwand. Eines Tages geraten sie an einen seltsamen Ort, der ganz im Nebel liegt und in dem jeder verschwindet, der sich nicht an Regeln hält. Regeln, die teilweise unsinnig sind und das Leben öde machen.

Beurteilungstext
 Dieses Buch ist von der Geschichte her ganz aus der Realität herausgelöst. Die Menschen allerdings verhalten sich wie ganz normale Menschen; es gibt Freundschaft, Liebe, Angst, Sorge usw. Allerdings sind die Leute, die im Nebelort das Sagen haben, vor lauter Sorgen und Regelfolgsamkeit blind und unmenschlich geworden und haben die Bevölkerung so in Angst vor dem „Verschwinden“ versetzt, dass alles Leben dort grau und langweilig geworden ist. Die Regeln sind so übertrieben, dass man beim Lesen richtig darüber lachen muss. Nelli stellt sich gegen diese Regeln und erweckt so die Menschen im Ort wieder zum Leben. Dieses Buch steckt voller phantastischer Ideen. Man fiebert mit Nelli und ihren Freunden bis zum guten Ende mit. Allerdings muss man sich erst mal in dieses Buch einlesen. Es dauert lange, bis die Geschichte wirklich in Gang kommt, und der etwas betuliche Stil hilft da auch nicht gerade. Vor allem am Anfang wären etwas mehr Kürze und ein variablerer Satzbau (man findet im Buch jede Menge mit „und“ verbundene Hauptsätze) wünschenswert. Doch das ändert sich langsam. So ist das Buch auch zum Vorlesen durchaus geeignet. Die schönen farbigen, sehr verschieden großen, phantasievollen Illustrationen sind eine große Bereicherung

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	gem. Kürzel	Nr. 1016080315
Verf./Bearb./Hrsg.: Prokofjew Zuname			Sergej Vorname	
Wikland, Ilon Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Remané, Lieselotte Übersetz. von (Name, Vorn.)	russisch Übersetz. aus Sprache	
Peter und der Wolf Titel			ID: 161016080315	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-0379-7 ISBN	30 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch Hardcover und Medienart/Ausführung		Musik-Märchen Gattung	Schlagwörter Musik-Märchen Tiergeschichte Peter und der Wolf	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Geeignet für spielerische Musik-Erziehung			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	
Erstelldatum: _____				

Inhaltsangabe

Dieses Bilderbuch ist zusammen mit der Music-CD eine Neuauflage des Klassikers. In Bildern und Text ist das Musik-Märchen von Prokofjew im Buch dargestellt. Peter lässt morgens die Gartentür offen stehen und die kleine Ente kann ausreißen. Der böse Wolf erwischt und frisst sie. Mit einer Schlinge kann Peter den Wolf fangen und zusammen mit den Jägern zum Zoo bringen.

Beurteilungstext

Auch wer das Musik-Märchen längst kennt, kann es mit diesem Buch, kombiniert mit der CD, mit viel Genuss neu entdecken. Für jüngere Kinder sind allein schon die romantischen ganzseitigen Bilder attraktiv. Ohne überflüssige Details, aber mit wunderschöner Farbgebung hat die Astrid-Lindgren-Illustratorin Ilon Wikland die Geschichte erzählt. Zusammen mit den Texten ist das Buch für sich allein geeignet zum Vorlesen oder Selbstlesen. Auch die Musik-CD, bespielt vom Königlichen Philharmonischen Orchester Stockholm und besprochen von Friedhelm Ptok, kann für sich allein genossen werden. Beides zusammen jedoch vermittelt den Kindern Kenntnisse über Musikinstrumente, über ihr Aussehen und ihren Klang. Mit Text, Bild und Klangproben werden das Gehör und die Sensibilität für Musik gefördert und das auf „märchenhafte“ Weise.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	anna Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221609007 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Prokofjew Zuname		Sergej Vorname	
Wikland, Ilon Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Remané, Liselotte Übersetz. von (Name, Vorn.)	Russisch Übersetz. aus Sprache	
Peter und der Wolf Titel		ID: 2216221609007	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7891-0379-7 ISBN	32 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bilderbuch Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Märchen _____ Musik _____ _____	
Erstelldatum: 25.09.2016		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Mit Audio-Cd		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 In einer sehr ansprechenden Kombination aus Bilderbuch und Audio- CD erklingt das bekannte musikalische Märchen "Peter und der Wolf".

Beurteilungstext
 Wer kennt es nicht noch aus eigenen Kindertagen, das musikalische Märchen von "Peter und der Wolf". Nun ist es im Hause Oetinger in einer Kombination aus Bilderbuch und Audio- CD erschienen und spricht damit gleich mehrere Sinne an. Sowohl im Buch als auch auf der CD werden, bevor die eigentliche Geschichte beginnt, die handelnden Personen mit den entsprechenden Instrumenten, die sie repräsentieren, vorgestellt. Auf der CD erklingt außerdem das jeweilige musikalische Leitmotiv, das mit Erscheinen der Person stets zu hören ist. Die Geschichte beginnt am frühen Morgen, als Peter die Gartentür öffnet und die große, saftige Wiese betritt. Es ist dem Illustrator Ilon Wikland hervorragend gelungen, diese Stimmung von unberührter Natur in vielfältigen, hellen, kräftigen und dunklen Grüntönen auf einer Lichtung mitten im Wald darzustellen. Die großflächigen Bilder zeigen das einfache, urwüchsige Lebensumfeld Peters, der mit seinem Großvater einem kleinen Haus fernab jeglicher Zivilisation wohnt. Eine niedrige Mauer, über die der kleine Peter noch nicht schauen kann, soll die Beiden vor ungebetenen Gästen schützen, zu denen auch der Wolf gehört. Gerade als Peter wieder hinter dem schützenden Gartentor steht, taucht dieser auf. Furchtlos denkt sich Peter eine List aus und sorgt dafür, dass der Wolf gefangen und mit einem Triumphzug in den ZOO gebracht wird. Auch wenn heute der Wolf den Menschen zu fürchten hat und nicht umgekehrt und die Tierhaltung in ZOOs kritisch zu hinterfragen ist, kann dieses von Sergej Prokofjew im Jahr 1936 hervorragend komponierte Märchen überzeugen. Einzelne Instrumente eines Sinfonieorchesters (Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Streicher, Pauke) sind gekonnt in der Geschichte verpackt und bringen sie Kindern auf diesem Weg unterhaltsam und kindgerecht näher. Die Handlung wird auf der CD von einem Sprecher vorgetragen. Seine Stimme ist angenehm ruhig und tief und ergänzt damit ausgesprochen gut die mitunter turbulente und aufregende musikalische Darbietung.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	ks Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816239 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Klinting Zuname		Lars Vorname		ID: 18161816239
derselbe Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Stein, Svenja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Suchen und Finden mit Kasimir Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Kasimir Reihe				
978-3-7891-2452-5 ISBN	14 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr		Schlagwörter Arbeitswelt Alltag Freundschaft
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.09.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Inhaltsangabe				Zentraldatei:
"Suchen und Finden mit Kasimir" kommt einher als "liebenswertes Wimmelbuch für kleine Bastler", so der Untertitel, und erfüllt diesen Anspruch.				Verlag Datum:

Beurteilungstext

Auf jeweils 7 Doppelseiten wird vorgestellt, wie der fleißige Biber Kasimir tischlert, malt, backt, näht, pflanzt, einen Platten flickt oder kaputte Sachen repariert. Sein kleiner Freund Frippe hilft ihm dabei, besonders wenn Kasimir etwas nicht findet, unterstützt er ihn beim Suchen, und dabei sind auch die kindlichen Betrachter gefordert. Auf dem unteren Viertel der Pappseiten sind jeweils die gesuchten Gegenstände in Bildausschnitten aufgereiht und auch mit ihren Namen versehen.

Die kurzen, sprachlich sehr einfach gestalteten Texte innerhalb einer Bildseite erklären die jeweilige Situation, fordern zum Suchen und Finden auf und sollen zudem der Wortschatzerweiterung dienen.

Die realistischen, mehrfarbigen Zeichnungen regen an, kleine Geschichten zu erfinden oder den Bezug zur Realität herzustellen.

Das hier vorliegende Pappbilderbuch scheint eine weitere Verwertung der bisher aus 8 Bänden bestehenden Kasimir-Reihe zu sein, indem auf jeweils einer Doppelseite die Titelmotive (z.B. tischlern, malen...) der bisherigen Bände wiederverwendet werden.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	uh	Nr. 1016080324	Kürzel
---	-----------	-----------------------------	----	-----------------------	--------

Verf./Bearb./Hrsg.: Nordqvist Zuname	Sven Vorname	ID: 161016080324
Nordqvist, Sven Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Dörries, Maïke Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache

Sven Nordqvist - Eine Bilderreise Titel	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-7891-0380-3 ISBN	320 Seitenzahl
Oetinger Verlag	Hamburg Ort
19,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
2016 Jahr	Schlagwörter

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Biografie/Biografische Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Biographie Bibliographie Bilder
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
---	---

Inhaltsangabe
 Begebe dich mit Sven Nordqvist auf eine Reise in seine Vergangenheit. Erlebe, wie er vom unbekanntem Student zum weltbekanntem Autor und Illustrator wurde.
 Auf dieser Reise wirst du altbekannte Freunde wie „Mama Muh“ und „Pettersson und Findus“ wiedertreffen und auch neue Figuren kennenlernen.

Beurteilungstext
 Dieses Buch hat mir sehr gut gefallen, da es anders ist als „typische“ Biographien. Um den Charme des Buches zu verstehen, muss man es gesehen haben. Jedoch werde ich im Folgenden versuchen, es so gut wie möglich zu beschreiben. Ich hoffe es gelingt mir.

Wie bereits gesagt, ist das Buch anders als die meisten Bücher. Zwar ist es eine Art Biographie über Sven Nordqvist, aber irgendwie ist es auch keine. Bibliographie trifft es wohl eher, wenn auch nicht ganz. Die im Buch enthaltenen Bilder von Nordqvist sind nicht chronologisch sondern thematisch sortiert. Diese thematische Sortierung gefällt mir sehr gut, da man erkennt, dass nicht der Entstehungszeitpunkt der Bilder wichtig ist sondern die Zusammengehörigkeit. Diese Zusammengehörigkeit spiegelt sich auch im Aufbau des Buches wieder, welches in verschiedene Kategorien unterteilt ist. Grafische Arbeiten (z.B. Werbeplakate), Malerei und Übungen, sowie Kinderbuchillustrationen sind drei dieser Kategorien. Besonders schön an diesen Kategorien ist die Vielfalt an Bildern. Es gibt Schwarz-Weiß-Zeichnungen, Bilder von „Mama Muh“ und „Pettersson und Findus“ und Bleistiftzeichnungen. Gerade die unfertigen, (rohen) Bleistiftzeichnungen sind sehr interessant, da sie den Weg von einer Idee zur fertigen Zeichnung aufzeigen. Weiterhin wird bei diesen Zeichnungen auch sehr gut ersichtlich, dass es viele Versuche benötigt, bis eine Figur entsteht und vor allem, dass nicht alle Ideen umsetzbar sind.

Dieser rote Faden zieht sich durch das gesamte Buch. Immer mal wieder wird darauf hingewiesen, dass nicht alle Zeichnungen zum Erfolg führen, man aber durch diese Misserfolge nicht an sich zweifeln sollte. Vielmehr gehören Versuch und Irrtum zu jeder Arbeit dazu. Jedes Bild in diesem Buch bietet viele Details, die es zu entdecken gilt. Einige Bilder sind mit kurzem Kommentar versehen, die Hintergrundinformationen zum Bild enthalten. Beispielsweise wird erklärt, wozu das Bild entstanden ist oder wer an dem Projekt noch mitgearbeitet hat.

Wem diese Informationen zu wenig sind, der findet am Buchende noch einen detaillierten Lebenslauf von Nordqvist sowie seine Bibliographie. Des Weiteren sind alle im Buch vorkommenden Illustrationen nochmals im Kleinformat mit Titel (soweit vorhanden) und Jahreszahl abgedruckt. Diese Aufzählung ermöglicht es jedem Leser weitere Informationen zu den Illustrationen im Internet und Co. zu finden.

Die Vielfalt an unterschiedlichsten Bildern und den tollen Einblick in die Arbeit von Nordqvist macht dieses Buch zu einer sehr interessanten Lektüre, für alle großen und kleinen Künstler, die mehr über Sven Nordqvist erfahren wollen.

25 Thüringen Landesstelle	25 Erfurt Ausschuss	Hei..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25160905 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Boie Zuname		Kirsten Vorname	
Bohn, Maja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Thabo - Detektiv & Gentleman - Der Nashorn-Fall Titel			
Reihe			
978-3-7891-2033-6 ISBN	304 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kriminalerzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter Kinderdetektive Safari Savanne Alltag Kinder Südafrika	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 12.09.2016			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Kirsten Boies Kriminalgeschichte spielt in Swasiland im Süden von Afrika. Hauptfigur der Geschichte ist Thabo, ein ca. zehnjähriger schwarzer Junge, der in Hlatikulu in der Nähe eines Safariparks lebt. Er ist Waise und lebt bei seinem Onkel, der als Fremdenführer in dem Safaripark arbeitet. Thabo träumt davon, ein vornehmer Gentleman zu sein. Oder vielleicht doch lieber ein Privatdetektiv, weil dann das Leben aufregender wäre. Sein Wissen über Privatdetektive hat Thabo aus alten Kriminalfilmen, die er regelmäßig gemeinsam mit Miss Agatha, einer älteren weißen Lady, die die Lodge am Safaripark betreibt, anschaut. Miss Agatha kümmert sich liebevoll um Thabo, der wiederum Aufgaben für sie erledigt. Thabos bester Freund sind der gleichaltrige schwarze Junge Sifiso, der ebenfalls Waise ist, und der allein für sich und seine jüngeren Geschwister sorgen muss. Thabo ist außerdem eng befreundet mit Emma, der Enkeltochter von Miss Agatha, die bei ihren Eltern in England lebt und die Ferien bei ihrer Großmutter verbringt, wo sie gemeinsam mit Thabo aufgewachsen ist.

Als eines Tages im Safaripark ein Nashorn getötet und das Horn gestohlen wird, sieht Thabo seine Chance Privatdetektiv zu werden. Gemeinsam mit seinen beiden Freunden gelingt es ihm - nachdem sie zunächst eine falsche Spur verfolgen, herauszufinden, wer der Täter ist und diesen zu überführen.

Kirsten Boie führt ihre Leser an einen besonders exotischen Schauplatz, den sie detailreich in seiner Gegensätzlichkeit schildert. Einerseits werden geografische Besonderheiten, die Schönheit der Landschaft und der Tierwelt beschrieben, andererseits ist das Umfeld, in dem Thabo lebt, alles andere als ein Urlaubsparadies. Aus kindlichem Blickwinkel schildert sie auch die Schattenseiten des Lebens an diesem Ort: Waisenkinder, die früh für sich selbst sorgen müssen und sich unter äußerst ärmlichen Bedingungen durchschlagen und oft hungrig ins Bett - eine einfache Matte auf dem Erdboden - gehen müssen. Das alles wird jedoch eher beiläufig erzählt, was eine der Stärken des Buches ausmacht. Aus der Sicht der einheimischen Kinder wird auch das Geschäft mit den Touristen beschrieben, was durchaus komische Züge trägt. Vieles, was für Europäer selbstverständlich ist, wird von den Kindern als fremd und merkwürdig empfunden. Der Leser wird dadurch mit eigenen Gewohnheiten konfrontiert, die auf kindlich-unschuldige Weise hinterfragt werden.

Das Alltagsleben in Swasiland wird von der Autorin mit viel Liebe zum Detail wiedergegeben. Am Anfang und zum Ende des Buches ist jeweils eine Karte der Umgebung enthalten, welche gerade zum Start in das Buch hilfreich ist. Weiterhin befindet sich am Ende eine Liste mit den handelnden Personen und mit Erläuterungen zu spezifischen afrikanischen Worten und Redewendungen.

Der Handlungsbogen ist spannend und gut nachvollziehbar gestaltet, für Erwachsene ist der Ausgang der Handlung relativ schnell erkennbar, für Kinder dagegen bleibt diese Spannung bis zum Ende. Die Handlung wird vielfach durch die spezielle Thematik, wie die Lebensweise in Afrika und die Probleme, mit denen die Menschen dort konfrontiert sind, aufgewertet. So entsteht ein spannendes Buch mit

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cja Kürzel	Nr. 151604152
Verf./Bearb./Hrsg.: Boie Zuname			Kirsten Vorname	
Bohn, Maja Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Thabo - Detektiv & Gentleman. Die Krokodil-Spur Titel			ID: 16151604152	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-7891-0395-7 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
350 Seitenzahl			Zielgruppe	
12,99 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Oetinger Verlag			Hamburg Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Kriminalerzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei: 26.09.2016	
Beurteilungstext			Verlag Datum	

Ein spannender Kinderkrimi, voller vertrauter Muster und doch auch voller fremder Elemente, denn er spielt in Swasiland. Damit bietet das Buch nicht nur eine vergnügliche Lektüre, sondern erzählt auch unaufgeregt und ohne pädagogischen Zeigefinger vom Leben in all seine Widersprüchen in einem der ärmsten Länder Afrikas.

In der Kinderkrimireihe "Thabo - Detektiv & Gentleman" gelingt es Boie hervorragend, die europäische Kinderkrimi-Tradition und den Handlungsort Swasiland zusammenzubringen.

Thabo, ein Waisenjunge, der bei seinem Onkel Vusi, einem Ranger in einem Naturpark, aufwächst, gerät in dem vorliegenden Band zum zweiten Mal in die Situation, ein Verbrechen aufklären zu müssen. Zusammen mit dem weißen Mädchen Emma und dem Freund Sifiso müssen sie sich auf die Suche nach Sifisos großer Schwester Delighty machen, denn die ist verschwunden. In diesem Detektivtrio vereinigen sich drei ganz unterschiedliche soziale Gruppen: Emma, deren Familie zu einer weißen Oberschicht gehört und die außerhalb der Ferien in England ein Internat besucht. Thabo, der mit Onkel Vusi in einem weitgehend geregelten Umfeld aufwächst. Und Sifiso, der auch ohne Eltern aufwächst, der aber sich und seine drei Geschwister alleine durchbringen muss.

Zunächst befürchten die Kinder, dass Delighty auf dem Rückweg aus einem Dorf von einem Krokodil gefressen wurde, doch stellt sich heraus, dass noch mehr Kinder in der Gegend verschwunden sind, so dass sie von einer Entführung ausgehen. Der Verdacht fällt auf einen Sangoma, einen traditionellen Heiler, doch die Kinder wollen nicht an dessen Schuld glauben. Sie stellen den Entführern eine Falle, indem sie Sifosi entführen lassen soll. Das klappt zwar, aber leider bekommen das Thabo und Emma nicht mit. Da Sifosi aber eine Spur gelegt hat, finden sie das Versteck der Entführer und kommen dabei auch dahinter, dass diese die Kinder entführen, um sie als Arbeitskräfte jeglicher Art zu verkaufen. Sie haben sich als Hilfsorganisation getarnt. Aber statt die entführten Kinder befreien zu können, werden sie von den Entführern geschnappt. Mit Hilfe der sehr agilen Miss Agathe, einer Großtante von Emma, und dem verdächtigten Sangoma gelingt aber schließlich die Befreiung der Kinder und Verhaftung der Verbrecher.

Die Handlung an sich und der Aufbau der Spannungskurven sind gelungenes Handwerk und würden dieses Buch noch nicht aus der großen Zahl neuerer Kinderkrimis herausheben. Jedoch wird erstens durch den Handlungsort ein Element geschaffen, das immer wieder für

Irritation sorgt: Die Tierwelt mit ihrer Faszination und ihren Gefahren. Die großen sozialen Gegensätze, die ohne Wertung und ohne sie explizit zum Thema zu machen, immer wieder deutlich werden und weit ab von den Erfahrungen liegen, die Kinder machen, die in Deutschland aufwachsen. Die Wörter, die in Siswati - einer der Hauptsprachen in Swasiland - eingestreut werden, sich zum Teil aus dem Kontext erschließen, zum Teil im Text erläutert werden oder aber am Ende des Buches in einem kleinen Lexikon nachgeschlagen werden können.

Zweitens sticht die Erzählperspektive hervor. Der Ich-Erzähler Thabo erzählt nicht nur den Text, sondern spricht regelmäßig einen fiktiven Leser oder eine fiktive Leserin an - wer genau das ist, wissen wir nicht, aber es sind wohl kaum die Kinder in Deutschland, denn er wählt die Höflichkeitsform und bezieht sich explizit auf England: "Ich habe gehört, dass Sie diese Plage [Krokodile in den Flüssen, CJ] in Ihren Flüssen in England nicht haben, und glauben Sie mir, dafür sollten Sie Gott dem Herrn danken. So können Sie Ihr Wasser holen, ohne immerzu in Angst zu sein. Oder Ihre Wäsche waschen. Für uns im Königreich bedeutet der Besuch eines Flussufers immer eine Gefahr." Diese Leseransprache und zum Teil damit verbundene Belehrungen sind nicht jedermanns Sache. Sie können als nervend und überflüssig empfunden werden und vielleicht wird damit die Authentizität des Erzählers auch nicht erhöht. Trotzdem sind diese Einschübe aus meiner Sicht (literarisch) wertvoll, denn sie offenbaren zum einen die individuelle Perspektive von Thabo auf das Geschehen, aber auch auf seine Vorstellung von Welt - in Swasiland und in Europa. Zum anderen wird dadurch auch der etwas schräge Charakter von Thabo deutlich, der den festen Wunsch hat, später nicht nur Detektiv, sondern auch klassischer Gentleman zu werden. Gerade durch diese Erzählperspektive mit den reflexiven Kommentaren gelingt es Boie, die Welt und die Vorstellungen von Menschen in Swasiland darzustellen, ohne sie explizit zu thematisieren, sie in den Mittelpunkt des Erzählten zu stellen. Inwiefern dabei Thabos Perspektive stellvertretend für Denkweisen in Swasiland stehen, können wir Europäer wohl kaum überprüfen, da müssten wir mit Menschen aus Swasiland sprechen, die das Buch gelesen haben.

Auch das Thema "Kinderhandel" wird nicht mit pädagogischem Pathos in den Mittelpunkt gestellt, sondern ist - wie es sich in einem Krimi gehört - das Verbrechen, das es hier aufzuklären gilt. Manches bleibt dabei unausgesprochen, etwa, was mit den Mädchen passieren wird, und es wird auch keine Lösung angeboten, die das Problem ein für alle Mal aus der Welt schafft. Sonst wäre es ja auch nicht ein Kinderkrimi. Trotzdem werden auch kindliche Lesende an einigen Stellen schlucken müssen, was hier für ein Verbrechen geschieht.

Insgesamt gelingt Boie auch mit dem zweiten Band dieser Reihe, einen für Kinder (und Erwachsene?) lesenswerten Krimi zu schreiben, der durch die spezifische Erzählperspektive und den überraschenden Handlungsort unaufgeregt Anlass zum Reflektieren und Überdenken eigener Weltansichten anregen kann.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Ele Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221609054 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: NAOURA Zuname		SALAH Vorname	
Wechdorn, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Theo und der große Hund Titel			ID: 2216221609054 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Büchersterne Reihe			
978-3-7891-2435-8 ISBN	64 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Oetinger Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 25.09.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft Tiere Schule
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe

Der Schulanfänger Theo gewinnt auf seinem Schulweg einen vierbeinigen Freund und erlebt ein Abenteuer.

Beurteilungstext

Theo ist endlich Schulkind. Auf dem Weg zu seinem Schulhaus sieht er täglich einen großen Hund hinter einem Zaun. Beide freunden sich an und teilen täglich das Pausenbrot. Eines Morgens ist der Hund nicht zu sehen. Theo malt sich die schlimmsten Bilder im Kopf aus. Er macht sich auf die Suche nach seinem vierbeinigen Freund. Dabei bummelt er durch die Stadt und findet den Hund vor einem Einkaufsmarkt, bindet ihn vom Laternenmast los und versucht den Weg zur Schule wieder zu finden. Kurz vor seinem Ziel trifft er mit der Hundebesitzerin zusammen. Sie ist glücklich, ihren Liebling wieder zu haben. Auch die Lehrerin ist froh, dass Theo, wenn auch mit erheblicher Verspätung, endlich eintrifft. Theos interessanter Schulweg wird die jüngeren Leser beeindrucken. Vielleicht hat der eine oder andere ähnliche Erlebnisse. Dieses Buch unterstützt die Kinder bei der Meisterleistung des Lesenlernens. Die große Fibelschrift erleichtert das Lesen und zum Verständnis des Textes trägt die reiche Bebilderung bei. Im Anschluss an die Geschichte führen 16 Seiten die Kinder in eine Rätselwelt. Unterschiedliche Aufgaben und Übungen laden auf vielfältige Weise zur spielerischen Auseinandersetzung mit dem Gelesenen ein. Auf den Lösungsseiten im Anschluss sind die richtigen Antworten zu finden. Weiterhin lädt eine Internetadresse die Kinder in Lunas Lesewelt ein. Spannende Spiele und Rätsel warten auf sie. Das Buch ist eine optimale

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	uh Kürzel	Nr. 1016043014
Verf./Bearb./Hrsg.: Pastis Zuname			Stephan Vorname	
Pastis, Stephan Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Möhring, Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Timmy Flop in super geheimer Mission Titel				
Reihe				
978-3-7891-4507-0 ISBN		267 Seitenzahl		14,99 Preis (EURO)
Oetinger Verlag		Hamburg Ort		2016 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
ID: 161016043014				
Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert				
Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei				
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11				
Schlagwörter				
Schule				
Detektiv				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 31.05.2016				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Timmy hält sich für den intelligentesten Detektiv der Welt. Nichts anderes ist für ihn wichtig. In der Schule gibt es einen Detektiv-Wettbewerb, den er gewinnen will dank seiner – allerdings nicht vorhandenen – Superintelligenz. Als das nicht klappt, kommt er auf die abstrusesten Ideen.

Beurteilungstext
 „Gregors Tagebuch“ war ein großer Erfolg. Stephan Pastis scheint dem nacheifern und mit dem vorliegenden Buch ein weiteres witziges Buch schreiben zu wollen, das zur Hälfte aus witzigen Zeichnungen besteht. Nur übertreibt er dabei maßlos. Die Zeichnungen sind zwar witzig, klar und gut verständlich, doch sowohl die Geschichte als auch die Hauptperson sind so blöde und unrealistisch, dass einen das Buch deshalb richtig langweilt. So total von sich eingenommen und wirklichkeitsfremd ist einfach kein Junge, außer er ist autistisch oder geistig krank. Er mag keine anderen Menschen, diese sind nur immer an seinen eigenen Fehlern schuld. Warum soll außerdem bei ihm ein Eisbär wohnen, der auch noch in einer Wasserrutsche stecken bleibt? Und auch wenn Timmy sich Detektiv nennt, so passiert doch nichts Spannendes in diesem Buch. Absolut nicht zu empfehlen.